

Es weihnachtet rot, grün und weiß

Nichts gegen Nikoläuse, Rudolphs mit der roten Nase, Engel oder Schneemänner, die jetzt allüberall als Außendekoration auf Weihnachten einstimmen. Aber die adventliche Innendekoration spricht mein Gemüt doch mehr an, besonders die pflanzliche, für die meine liebe Frau sorgt: ein frischer Adventskranz, dazu Amaryllis, Weihnachtskaktus und Weihnachtssterne in Rot sowie eine Christrose in Weiß. Mit Freude stelle ich fest, dass sogar viele ausländische Gastwirte mit Rot, Grün und Weiß weihnachtlich einstimmen. So hat mein Wedauer Chinese draußen einen schönen Weihnachtsbaum mit Lichterkette, reichem Schmuck und roter Christbaumspitze (natürlich keinem roten Stern) aufgestellt, drinnen zieren rote Decken mit weißen Sternchen die Tische. Bei meinem Mediterraner, der sich selbst Jugoslawe nennt („Meine Mutter Kroatin, mein Vater Serbe, ich mittendrin“), regen rote Kerzen und rote Weihnachtssterne festlichen Appetit an. Mein Italiener in Lintorf weckt festliche Gelüste mit grün-weiß-roten Girlanden, Schleifen und Kugeln. Mit dem Lob für seinen Schmuck verbinde ich die Frage, ob er auch den Duisburger Weihnachtsmarkt kenne. Prompt aber unerwartet kommt sein „Ich nicht nach Duisburg gehen!“ Ich erröte leicht. Aber den Panettone werde ich in Duisburg kaufen. **HOS**